

[8982.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Wegen anderweitiger Unternehmungen des gegenwärtigen Besitzers ist in Norddeutschland eine im besten Gange sich befindliche Buch- und Kunsthandlung, mit Leihbibliothek, sehr billig zu verkaufen. Auch ist der Besitzer geneigt, sich auf alljährliche Abzahlungen einzulassen.

Für junge Leute, welche eben nicht sehr vermögend sind, wäre dieses eine annehmbare Acquisition.

Eingehende Franco-Anfragen unter R. G. befördert die Red. d. Bl.

[8983.] **Ein kleineres Verlagsgeschäft**

wird, da sich der Besitzer aus dem Geschäftsleben zurückziehen wünscht, hiermit unter billigen Bedingungen zum Verkauf ausboten.

Wegen des Näheren beliebe man sich an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu wenden.

[8984.] **Für Leihbibliotheken.**

Eine im besten Zustande sich befindende, 8500 Bände starke Leihbibliothek in der Provinz Sachsen ist zu verkaufen. Frankirte Anfragen befördert die Hofbuchdruckerei in Weimar.

[8985.] ***Leihbibliothek.***

Eine kleine, aber gut zusammengestellte Leihbibliothek wird baar zu kaufen gesucht. Kataloge mit Offerten erbittet

N. Frieße in Leipzig.

[8986.] Die Herren W. Stefanski in Posen haben uns ihren sämtlichen Verlag zum Debit für unsere Rechnung übergeben; derselbe ist von jetzt ab nur durch uns zu beziehen und bitten wir Sie, sich des mitfolgenden Verlangzettels zu bedienen.

Michelsen's Buchh.

(Goeße & Mierisch.)

(vide Wahlzettel Nr. 1362.)

[8987.] **Das Portrait**

Sr. Excellenz des wirkl. Geh. Staats- und Kriegsministers, Generallieutenants

von Bonin,

nach dem Leben gez. u lith. von Hornemann.

Folio. Chin. Pap. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$, früher von A. Lange in Altona debitirt, ist jetzt mein Verlag und bitte ich etwaigen Bedarf dieses schönen Blattes fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % oder baar mit 50 %, auf beifolgendem Zettel zu verlangen.

Berlin, im August 1853.

E. H. Schroeder's Verlag.

(vide Wahlzettel Nr. 1361.)

[8988.] Aus dem Verlage des Herrn Alex. Dunder in Berlin ist unterm 1. Juli d. J. käuflich an Unterzeichneten übergegangen, und nur von ihm zu beziehen:

R. von Wedell's historisch-geographischer Handatlas in 36 Karten nebst erläuterndem Text.

Glogau, im August 1853.

Carl Flemming's Verlag.

[8989.] Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß die früher von Herrn K. W. Krüger debitiren:

Erk. Volksklänge. 3 Hefte. à 3 S $\frac{1}{2}$.

nur von mir (baar mit 25 %) zu beziehen sind.

Berlin, August 1853.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Zwanzigster Jahrgang.

Fertige Bücher u. s. w.[8990.] **Unverlangt Nichts!**

So eben erschien in Folge, vielseitiger Anforderung:

Porte-monnaie-Kalender für 1854.

Format genau wie nachstehend,

eleg. broch. mit Goldschnitt Preis 3 S $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto.



Da hier bereits viele größere feste Bestellungen eingegangen, so bitte auch möglichst fest zu verlangen, indem Ihnen ja der Absatz an Buchbinder und Galanterie-Fabrikanten gewiß, und das Auslegen an's Fenster besonders förderlich.

Wie in den frühern Jahren, so ersuche auch von den nachstehenden Sorten mir Ihren Bedarf anzugeben.

Bureau-Kalender für 1854, eleg. ausgezogen 5 S $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

do. do. do. roh 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$, 2 S $\frac{1}{2}$ netto.

Mignon-Kalender für 1854 zum Einlegen 4 S $\frac{1}{2}$, 3 S $\frac{1}{2}$ netto.

und sich des Debits dieser gangbaren Kalender recht anzunehmen.

Ferner erschien:

Allerneuestes Volks-Taschenliederbuch für Jung und Alt.

372

der beliebtesten und bekanntesten Lieder älterer und neuerer Zeit, als: Freiheits-, Volks-, Soldaten-, Jäger-, Studenten-, Wander-, Liebes-, Trink-, Opern- und Gesellschaftsliedern.

Preis gebunden 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$, 5 S $\frac{1}{2}$ netto.

Die vorzügliche Auswahl und gefällige Form dieses neuen Liederbuches wird Sie erfreuen und sichert einen fortwährenden bedeutenden Absatz. Den Preis habe ich billigt gestellt und sehe einer regen Verwendung entgegen.

Berlin, d. 20. August 1853.

Stühr'sche Sortim.-Buchh.

(Alb. Abel'sdorff.)

(vide Wahlzettel Nr. 1375.)

[8991.] In der Helwing'schen Hofbuchhandlung in Hannover erschien so eben und wird pro Nov. in Leipzig ausgeliefert:

Handbuch beim Kopfunterricht. Zum Gebrauch für Lehrer von F. Hauer, Lehrer in Gersdorf. geh. 312 Seiten in 8. 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord.

(Für jedes Land passend eingerichtet, hinsichtlich der Münzsorten.)

[8992.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und an die verehrl. Handlungen, welche Nova annehmen, größtentheils nur in einfacher Anzahl versandt worden:

Bergeat, Grundzüge der Buchstabenrechnung und Algebra, nebst einer systematisch geordneten Aufgabensammlung mit Angabe der Resultate 20 $\frac{1}{2}$ Bogen. groß 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 5 N $\frac{1}{2}$ oder 2 fl.

Dieses Lehrbuch, in welchem eine Behandlungsweise verfolgt wird, durch die der Anfänger, nachdem er mit dem Einzelnen theoretisch und praktisch bekannt gemacht worden ist, ein Gebäude der nothwendigen Rechnungsgeetze, eine Grammatik der algebr. Zeichensprache vor sich hat, wird an Gymnasien, Gewerbs- und Cabetten-schulen, gewiß eine willkommene Aufnahme finden.

Welche verehrl. Handlungen hiefür Absatz haben und sich besonders thätig dafür verwenden wollen, werden hiermit gebeten, mittelst anliegenden Wahlzettels ihren Mehrbedarf angeben, so wie die, welche selbst wählen, davon verlangen zu wollen.

Nürnberg, im August 1853.

Aug. Recknagel.

(vide Wahlzettel Nr. 1376.)

[8993.] In unserem Verlage erschien so eben:

Sir Thomas Fowell Buxton, Bart.**Ein Bild des englischen Lebens**

im

Parlament, in der Stadt und auf dem Lande.

Entworfen nach

„Memoirs of Sir Th. Fowell Buxton, Bart., edited by his son, Charles Buxton, Esq. B. A.“

von

A. von Freskow.

410 Seiten. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Bernhard von Weimar.**Ein Trauerspiel**

von

M. Grohe.

87 Seiten, kl. 8. 15 S $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Wir haben diese Werke nur in geringer Anzahl an diejenigen Handlungen versandt, welche Novitäten unverlangt annehmen und bitten deshalb den weiteren Bedarf à Cond. zu verlangen.

In kurzer Zeit erscheint:

Die Türkei.**Ihre Blüthe und ihr Verfall**

dargestellt

an ihren Kriegen und Verträgen.

Von

Hubert von Böhn.

ca. 15 Bogen mit 4 Karten.

Preis 25 S $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$.

Bei fester Bestellung von 13/12 Exemplaren würden wir ein Inserat auf unsere Kosten senden.

Diese Schrift wird nicht verfehlen großes Aufsehen zu machen, da der Verfasser seine Arbeit aus den Quellen und aus eigener Anschauung während seines Aufenthaltes in der Türkei schöpfte.

F. Schneider & Co. in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 1363.)